

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Bauausschuss	12.09.2022	öffentlich

Amt für Bautechnik - Zwischenbericht 2022

Kurzfassung:

Es wird ein Zwischenbericht aus dem Amt für Bautechnik aus dem laufenden Jahr 2022 gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht 2022 aus dem Amt für Bautechnik wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein			
☐ Einnahme/Ertrag		☐ Auszahlung/Aufwand	
☐ Ergebnishaushalt		☐ Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger	
Sachkonto:		Sachkonto:	
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig
Mittelübertragung		Mittelübertragung	
Budget:		Budget:	
☐ Zuschuss beantragt bei: _____ voraussichtl. Höhe: _____ ☒ Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☒ Nein		☒ Nein	
Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja	
		☒ Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Tania Allweil	22.08.2022	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Eva-Britta Wind	18.08.2022	Zustimmung			
Ingo Bergmann	23.08.2022	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Es wird ein Zwischenbericht aus dem Amt für Bautechnik aus dem laufenden Jahr 2022 gegeben.

1.A - Gebäudebewirtschaftung - Zusammenfassung:

[Beträge sind grob gerundet dargestellt.]

Budget 2022	2.867.550 Euro
Abrechnung 2021	2.695.000 Euro
Abrechnung 2020	2.512.000 Euro
Abrechnung 2019	2.588.000 Euro

Die Gebäudebewirtschaftung setzt sich in etwa zusammen aus:

- 55-60% Energiekosten, bestehend aus
 - Ca. 16-17% Strom (externe Stromlieferanten und Stadtwerke)
 - Ca. 33-35% Wärme (externe Gaslieferanten und Stadtwerke)
 - Ca. 5-6% Ölbezug
- 28-31% Reinigung
- 5-6% Verbrauchsmittel
- 8-9% Sonstiges (Müll, Grundsteuer, Versicherung, Legionellen, Wasser/Abwasser, etc.)

Es werden hier jährlich rund 3.600 Abbuchungen vorgenommen. Die monatlichen Ausgaben betragen etwa 170.000 – 180.000 Euro (Mittel aus 42 Monatswerten) plus etwa 50.000 Euro für die Strom-/ Wärmelieferung von den Stadtwerken. Die monatlichen Ausgaben schwanken zwischen rund 120.000 und 220.000 Euro.
Achtung: Stand bis Sommer 2022. Ohne Berücksichtigung Ukraine-Preissteigerungen.

Die Gasumlage war zur Erstellung der Beschlussvorlage weder in Höhe noch im Zeitpunkt bekannt.

Es ging am 11.08.2022 ein Schreiben eines Gasversorgungsunternehmens ein. Hierin wird eine Preisanpassung aufgeführt. Dies wurde an Gt-Service (Gt-service Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg) zur Prüfung übersandt, eine Rückmeldung ist ausstehend.

1.B - Gebäudebewirtschaftung – Übersicht Stand 2022, Halbjahr:

Budget 2022 2.867.550 Euro

1. Halbjahr 2022	1.450.000 Euro	2.HJ	0.95-1.05 Mio. Euro	+ SW 653.000 Euro
1. Halbjahr 2021	1.140.000 Euro	2.HJ	1.010.000 Euro	+ SW 544.000 Euro
1. Halbjahr 2020	1.080.000 Euro	2.HJ	800.000 Euro	+ SW 532.000 Euro
1. Halbjahr 2019	1.055.000 Euro	2.HJ	950.000 Euro	+ SW 585.000 Euro

Kursive Angaben sind Schätzungen bzw. vereinbarte Abschläge.

→ Summe Hochrechnung 2022 ca. 3.050.000 – 3.150.000 Euro (inkl. Stadtwerke)

Interner Auszug Kostennachverfolgung Gebäudebewirtschaftung:

GebBew		2022		2021		2020		2019	
Sk 4241*		monatlich	Quartal	monatlich	Quartal	monatlich	Quartal	monatlich	Quartal
Januar		376.151 €		282.629 €		63.643 €		109.209	
Februar		239.142 €	1.040.720 €	166.518 €	842.655 €	329.299 €	681.802 €	203.316	473.202 €
März		262.077 €		239.758 €		188.860 €		160.677	
	Stadtwerke	163.350 €		153.750 €		100.000 €			
April		211.148 €	738.453 €	205.350 €	606.498 €	185.633 €	499.371 €	75.132	582.073 €
Mai		216.853 €		130.407 €		188.703 €		198.695	
Juni		147.102 €		116.991 €		125.035 €		308.246	
	Stadtwerke	163.350 €	618.564 €	153.750 €	638.523 €		335.886 €		862.471 €
Juli	noch ungenau	152.489 €		193.127 €		193.342 €		131.048	
August	SCHÄTZUNG	178.343 €		172.666 €		59.715 €		254.010	
September		124.381 €	681.895 €	118.980 €	608.289 €	82.829 €	994.951 €	137.413	671.087 €
	Stadtwerke	163.350 €		153.750 €				340.000	
Oktober		134.643 €		192.424 €		91.877 €		82.906	
November		132.939 €	681.895 €	171.433 €	608.289 €	113.063 €	994.951 €	78.065	671.087 €
Dezember	08.08.2022	250.964 €		161.964 €		258.147 €		264.336	
	Stadtwerke	163.350 €		82.468 €		531.864 €		245.780	
Gas-Umlage? Ab Okt? Höhe?		50.000 €							
	Budget	2.867.550 €		2.770.200 €		2.359.488 €		2.425.825 €	
	Summe			2.695.965 €		2.512.010 €		2.588.833 €	
	bisher/Schätz.	3.129.632 €							
	davon			davon		davon		davon	
		653.400 € Stadtwerke		543.718 € Stadtwerke		631.864 € Stadtwerke		585.780 € Stadtwerke	
		(Strom u. Wärme)		(Strom u. Wärme)		(Strom u. Wärme)		(Strom u. Wärme)	

Anmerkung: Für den Haushalt 2023 werden in der Gebäudebewirtschaftung rund 3,7 – 3,9 Mio. Euro vermutet.

2.A - Gebäudeunterhalt - Zusammenfassung:

[Beträge sind grob gerundet dargestellt.]

Budget 2022	931.300 Euro
Abrechnung 2021	985.000 Euro
Abrechnung 2020	770.000 Euro
Abrechnung 2019	830.000 Euro

Der Gebäudeunterhalt setzt sich in etwa zusammen aus:

- A. 260.000 – 280.000 Euro
Wartungs-/und Fixkosten
- B. 250.000 – 400.000 Euro
außerplanmäßige Reparaturen, Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen
- C. 250.000 – 450.000 Euro
planmäßige Reparaturen, Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen

*Hinweis: Mehr ist personell nicht leistbar, jedoch eigentlich absolut notwendig.
Auf die entsprechenden nichtöffentlichen Beratungen wird hingewiesen.*

Es werden hier jährlich rund 2.000 Rechnungen bearbeitet. Die monatlichen Ausgaben betragen etwa 72.500 Euro (Mittel aus 42 Monatswerten). Die Ausnahme bildet der Dezember, hier wurden in 2019 rund 150.000 Euro, in 2020 etwa 140.000 Euro und in 2021 ca. 250.000 Euro gebucht. Die monatlichen Ausgaben schwanken im Mittel zwischen rund 50.000 und 90.000 Euro.

A.

Dies sind hauptsächlich Wartungskosten für technische Anlagen. Manche Anlagen benötigen nicht jährlich eine Wartung oder Kontrolle (bspw. Blitzschutz), teilweise wird erst bei Beginn der Wartung der notwendige Aufwand sichtbar.

B.

Die außerplanmäßigen Reparaturen sind teilweise kleine Reparaturen, welche beispielsweise den Liegenschaftsleitungen oder den Hausmeistern auffallen. Zudem kommen hier auch Kleinreparaturen als Folgeaufträge bei Wartungen oder Materialkosten von Bauhofleistungen hinzu.

Des Weiteren fallen hier auch größere unvorhergesehene Unterhaltsmaßnahmen darunter, wie beispielsweise ein Heizungstausch, eine Flachdachsanierung oder nicht versicherte Schadensfälle (bspw. Schädlingsbeseitigung).

C.

Dies sind die Dinge, welche im Haushalt angemeldet werden, zum aktuellen Zeitpunkt aus finanziellen Gründen nur technische Notwendigkeiten, sowie Belange des Brand- und Arbeitsschutzes.

Das Ziel besteht momentan darin die Sanierungsrückstände aufzuholen und den Bereich der außerplanmäßigen Reparaturen zu reduzieren.

2.B - Gebäudeunterhalt – Übersicht Stand 2022, 1. Halbjahr:

Budget 2022 931.300 Euro

Abrechnung 1. Halbjahr 2022 ca. 485.000 Euro

Abrechnung 1. Halbjahr 2021 355.000 Euro (2.HJ 630.000 Euro)

Abrechnung 1. Halbjahr 2020 335.000 Euro (2.HJ 435.000 Euro)

Abrechnung 1. Halbjahr 2019 340.000 Euro (2.HJ 485.000 Euro)

Hochrechnung 2022 ca. 950.000 – 1.000.000 Euro

(Je nach weiteren unvorhersehbar notwendigen Arbeiten.)

Interner Auszug Kostennachverfolgung Gebäudeunterhalt:

GebU		2022		2021		2020		2019	
Sk 4211*		monatlich	Quartal	monatlich	Quartal	monatlich	Quartal	monatlich	Quartal
Januar		96.370 €		78.535 €		70.174 €		68.473 €	
Februar		85.007 €	276.231 €	72.346 €	214.064 €	47.276 €	187.778 €	43.224 €	161.240 €
März		94.854 €		63.183 €		70.328 €		49.543 €	
April		114.812 €		47.008 €		76.931 €		60.207 €	
Mai		44.572 €	207.317 €	50.227 €	142.457 €	35.790 €	148.671 €	58.377 €	180.036 €
Juni		47.933 €		45.222 €		35.950 €		61.452 €	
Juli	noch ungenau	25.713 €		95.928 €		62.787 €		39.719 €	
August	SCHÄTZUNG	66.693 €	176.867 €	57.202 €	228.565 €	36.744 €	183.917 €	87.944 €	198.191 €
September		84.461 €		75.435 €		84.386 €		70.528 €	
Oktober		84.922 €		79.903 €		60.966 €		90.736 €	
November		61.027 €	308.970 €	69.751 €	398.957 €	49.292 €	249.518 €	47.393 €	288.630 €
Dezember	08.08.2022	163.021 €		249.303 €		139.260 €		150.501 €	
				LSB Bau					
	Budget	931.300 €		847.500 €		791.450 €		800.176 €	
	Summe			984.043 €		769.884 €		828.097 €	
	bisher/Schätz.	969.385 €							

2.C - Hochbaumaßnahmen – Übersicht:

Dreifachhalle, Generalübernehmer (GÜ): ca. 8.820.000 Euro

- 2-wöchiger Jour-Fixe mit allen Fachplanern, dem GU, der Stadtverwaltung
 - o Fragen hieraus werden intern unter Einbezug der entsprechenden Ämter besprochen und beantwortet. Bei übergreifenden Themen (bspw. zu zusätzlichen Arbeiten wie Anpassung des Gehwegs – liegt außerhalb des Baugrundstückes) werden die Fragen in der Dezernentenrunde besprochen.
 - o Einreichung Baugesuch: Anfang August 2021, Baugenehmigung seit Mai 2022, Teilbaufreigabe liegt vor.
- Aktueller Bauzeitenplan: Baufertigstellung II./III. Quartal 2023
- Zahlungsplan laut Vertrag ergibt Haushaltsmittelbedarf
- Erste Fördermittel wurden 2022 abgerufen (Sportstättenförderung & Ausgleichsstock)
- Nachträge wurden teilweise bereits beauftragt (Mehr-/Minderkosten)
- Planmäßig detailliertere Vorstellung im Gremium im Oktober angestrebt

Sporthalle Bihlalingen, 3.270.000 Euro

- Auf die Gemeinderatssitzung vom 19.07.2021 wird verwiesen.
- Aktueller Bauzeitenplan: Baufertigstellung Sommer 2022, Nutzerübergabe September 2022.
- Einhaltung Budget momentan fraglich. Mehrkostenanmeldungen einzelner Unternehmer. Prüfungen und Ergebnisse ausstehend.

Anmerkung:

Die Kosten der Hallen sind mit 19% MwSt. gerechnet. Der tatsächliche Vorsteuerabzug ergibt sich erst aus der tatsächlichen Hallenbelegung, vorerst wird dieser mit 50% berücksichtigt.

Carl-Laemmle-Gymnasium, Gesamtmaßnahme ca. 3.910.000 Euro

- davon ca. 2.180.000 Euro Förderung; davon momentan abgerufen ca. 1,7 Mio. Euro
- bisherige Ausgaben ca. 3.465.000 Euro
- CLG Aula momentan nicht zur Sanierung, da Untersuchung „Schulen“ ausstehend; im HH 2023 momentan nicht berücksichtigt;
- CLG Hauptbau Sanierung wird 2022 abgeschlossen im Inneren
- CLG Hauptbau, Fassadensanierung wird 2022 abgeschlossen
- CLG Hauptbau im Äußeren: Eingangsstützen müssen saniert werden (Voruntersuchungen 2022 erfolgt; Ausschreibung Herbst/Winter 2022, Ausführung im Sommer 2023 siehe Haushalt 2023)
- CLG Südflügel: Dach ist teilweise undicht / Südflügel unsaniert und teilweise nur noch als Lager genutzt. Untersuchung „Schulen“ ausstehend. Keine Gelder oder Sanierungen für 2023 eingestellt.
- Förderprogramm muss bis Ende 2023 abgenommen und bis Ende 2024 Schluss gerechnet sein

Hotel Post

- Wassereintritt bei Starkregen in den Kellerbereich; regelmäßiges Auspumpen des Kellers durch den Bauhof notwendig.
- Anstehende Aufgaben laut Beschluss können momentan aus Personalkapazitätsgründen nicht bearbeitet werden.
- Öffentliche Begehung wurde der Bevölkerung ermöglicht. Überwiegend positive Rückmeldungen hierzu vor Ort erhalten.
- Keine weiteren Gelder für HH 2023 eingestellt aufgrund finanzieller und personeller Machbarkeit.
- Gemäß Gemeinderatsbeschluss keine Sanierung vorgesehen.

Rathaus

- Gutachten Schadstoffuntersuchung (3 Stk.) vorliegend und ausgewertet.
- Gutachten Organisationsuntersuchung (3 Stk.) vorliegend, noch nicht ausgewertet.
- Machbarkeitsstudie 1 Angebot vorliegend. Weitere Abfragen anstehend.
- Anstehende Aufgaben können momentan aus Personalkapazitätsgründen nicht bearbeitet werden.

Neubau Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft

- Auf die Besprechungen in den Gremien wird verwiesen.

Neubau KiTa Abenteuerland, ca. 7.500.000 Euro [Hinweis: Stand I. Q. 2021]

- Auf die Besprechungen in den Gremien wird verwiesen.
- Planungsstart „Kick-Off“ Juni 2022 erfolgt. Anschließend Workshops mit Fachplanern und Nutzern.

- Vergabeverfahren Planer abgeschlossen, ambitionierte Terminschiene: Baugesuch Ende 2022, Abbruch Ende 2023, Baubeginn 2024, Fertigstellung 2025.

Interimslösung Rathaus, 650.000 Euro (inkl. Umzug)

- Auf den separat folgenden Abrechnungsbeschluss wird verwiesen.

Stadtbibliothek, 882.000 Euro

- Konnte mit einzelnen ausstehenden Restarbeiten im Juli 2021 in Betrieb genommen werden.
- Kostenhochrechnung nach aktuellem Stand voraussichtlich rund 885.000 Euro.
- Momentan Abarbeitung der Restarbeiten und Mängel in 2022.
- Abschluss der Abrechnung in 2022, der Abrechnungsbeschluss ist für Oktober 2022 angedacht.

Kindergarten Radstraße, evtl. Sanierung oder Erweiterung: 400.000 €

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 11.07.2022 wird die mittlere Lösung „Anbau Nord-West“ weiter untersucht (ca. 1,6 Mio Euro), Vorstellung der Pläne und Kosten voraussichtlich im Herbst 2022.

Wielandschule

- Umbauten Einrichtung Büro für Konrektorin, 50.000 Euro
 - o Umbauten in den Sommerferien 2022, Kostenbereich 50.000 – 60.000 Euro.
- Fenstertausch (Wassereintritt), 30.000 Euro
 - o 2022 Bestandsaufnahme: Die Fenster können erhalten bleiben. Größere Instandsetzung- und Aufrüstungsarbeiten sind notwendig.
 - o 2022 Umsetzung Fenster Treppenhaus und Flure.
 - o 2023 Umsetzung Fenster Klassenräume angedacht.
- Dachsanierung und Konzepterarbeitung Dach, 30.000 Euro
 - o 2022 Bestandsaufnahme und Behebung sicherheitsrelevanter bautechnischer Mängel
 - o 2023 2. Teil Behebung sicherheitsrelevanter bautechnischer Mängel

Schloss Obersulmetingen

- Herstellung Dachentwässerung, 20.000 Euro
 - o Ausführung im August 2022, Abrechnung in 2022

Bauhof

- Konzeption, Planungsrate 25.000 Euro
 - o Bestandsaufnahme erfolgt im Sommer 2022
 - o Anschließend Analyse und Konzeptionserstellung zur Mängelbehebung (Flächenbedarf, Arbeits- und Brandschutz) bis Ende 2022/ Anfang 2023

Schloss, Dauerausstellung

- Auf die Besprechungen in den Gremien wird verwiesen.
- Absprachen mit dem Haus der Geschichte finden regelmäßig wöchentlich statt.
- Budget von 550.000 für das Herrichten der Räume in 2022 vermutlich nicht ausreichend, daher 80.000 € zusätzlich für 2023 angemeldet

KiTa/Ganztagsbetreuung USU, 20.000 Euro Planungsrate

- Bisher keine Planungsleistungen möglich, da Maßnahme durch Grundstücksthematik bis dato unsicher war. Personalsachbearbeitung von Seiten des Hochbaus fraglich.

Rathaus Brandschutz, 10.000 Euro

- Austausch Rauchmelder, beauftragt. Es war ursprünglich angedacht die Rauchmelder aus der „Rentschler-Immobilie“ zu verwenden. Dies wurde dann nach Kosten-/Arbeitsaufwandvergleichen und der finanziellen Einigung mit dem Vermieter verworfen. Kosten liegen bei ca. 23.000€.
- Außerplanmäßig: Umbau 3. OG zur Schaffung von 3 zusätzlichen Arbeitsplätzen ca. 20.000€

Schule Bihlafingen, Einhausung Eingangsbereich/ WCs, 40.000 Euro

- 2022 Abgeschlossen, im Budget

Kindergarten Bihlafingen

- WC-Sanierung, Planungsrate 20.000€, Umsetzung 125.000€
 - o Planung steht
 - o Umsetzung 2023

Bihlafingen, Ortsverwaltung

- Elektrosanierung, 25.000 Euro
 - o 2022 Bestandsaufnahme und erster Teil Umsetzung
 - o 2023 zweiter Teil Umsetzung 35.000€

Untersulmetingen, Alte Wäsche, Fenstertausch, 12.000 Euro

- Beauftragt, deutlich unter Budget bei rund 3.500 – 6.000 Euro. Ausführung im Oktober.

Untersulmetingen, Alte Schule, Defekte Glasbausteine, 5.000 Euro

- Abgeschlossen und abgerechnet ca. 5.000 Euro.

Anna-von-Freyberg-Grundschule

- Neue Brandschutztüren, 35.000 Euro
 - o Ausschreibung im August 2022
 - o Wegen teilweise langen Lieferzeiten der Türen und Überlastung der Anbieter, werden manche Türen vermutlich erst in 2023 geliefert, montiert und abgerechnet

Rottumhalle,

- HLS-Sanierung, Planungsrate 60.000 Euro
 - o Nach vertiefter Bearbeitung und Absprache mit Fachplaner zeitliche Verschiebung bezüglich Durchführungszeitraums; Fertigstellung Dreifachhalle wird abgewartet, da möglicherweise temporäre Schließung der Halle notwendig wird.
→ Angedachtes weiteres Vorgehen: Planung in 2022, Ausschreibung Ende 2023, Ausführung in 2024

Marktplatz 1/1, Serverraum, 200.000 Euro

- Machbarkeitsstudie abgeschlossen
- nach mühevoller Suche nach einem Spezialunternehmer aus der IT-Branche konnte dieser im Januar 2022 beauftragt werden
- Maßnahme wird in 2022 durchgeführt und abgerechnet

Obersulmetingen, Aussegnungshalle

- Ablösende Platten, 20.000 Euro
 - o Ausführung und Abrechnung in 2022

Feuerwehr Laupheim

- Sanierung Ölabscheider, 130.000 Euro
 - o abgeschlossen, Restarbeiten in 2022
 - o Abrechnung in 2022, erwartete Endsumme 135.000 Euro. Abrechnungsbeschluss ist für Oktober 2022 angedacht.
- Sanierung Duschen
 - o Außerplanmäßig, Wasserschaden. Kosten bei rund 18.000-20.000 Euro

Feuerwehr Baustetten

- Neue Heizung wegen Legionellenproblematik, 20.000 Euro
 - o Ausschreibung erfolgt, Umsetzung Herbst 2022, im Budget, evtl. geringfügige Überschreitung

Ganztagsschule

- Rauchmeldertausch laut Vorschriften, 15.000 Euro
 - o bereits ausgeführt und abgerechnet

Bauhof Laupheim

- Brandschutz 15.000 Euro
 - o Brandschutztüren beauftragt, ca. 10.000 Euro
- Heizungsverteilung (msr) 5.000 Euro
 - o Beauftragung erfolgt, ca. 10.000 Euro
- Dachreparatur, 10.000 Euro
 - o Beauftragung ca. 8.000 Euro erfolgt, Ausführung ausstehend
- Außerplanmäßig Ersatz defekte Außentüre Gärtnerei, Kosten unklar
 - o Angebote werden momentan eingeholt.

Schloss Großlaupheim: jeweils unter Einbezug der Denkmalschutzbehörde

- Verschiedene Maßnahmen Arbeits- und Brandschutz notwendig
 - o Teilweise ausgeführt bzw. beauftragt
 - o Weitere Beauftragungen ausstehend.
- Fenstererneuerung Wohnung Schlössle bautechnisch notwendig, Budget 6.000
 - o Ausschreibung 2021 erfolgt, Ausführung 2022 abgeschlossen und abgerechnet.
 - o Budget leicht unterschritten.
- Austausch/Reparatur Einbruchmeldeanlage
 - o Ursache: Blitzschlag, konnte nicht eindeutig nachgewiesen werden.
 - o Kosten: 9.279 Euro, Abrechnung erfolgt, Erstattung Versicherung 5.000 Euro.
- Erneuerung Außentreppe zum Schlössle, Ansatz 15.000 Euro
 - o Ausschreibung hat stattgefunden, Umsetzung Herbst 2022, Beauftragung ca. 29.000 Euro Ursprünglich für 2021 angedacht. Aus Personalkapazitätsgründen geschoben.
- Trockenlegung Brunnentechnikhäuschen, Ansatz 45.000 Euro
 - o Planung erfolgt – unterschiedliche Varianten; Sommer 2022 Ausschreibung – Planer ist beauftragt, Umsetzung im Herbst 2022 angedacht. Ansatz vermutlich ausreichend.

Musikschule:

- Weitere Brandschutzertüchtigung 15.000 Euro
 - o Herstellen RWA,
 - o Aktualisierung von Feuerwehr- und Fluchtwegsplänen noch ausstehend
- Dachreparaturen 3.000 Euro
 - o Untersuchungen laufen noch, gegebenenfalls größere / große Maßnahme anstehend.
- Es wurde auf Anraten eines externen „Stimmers“ die Luftfeuchtigkeit in der Kapelle im Winter gemessen. Hierdurch hat sich herausgestellt, dass diese für die Instrumente (u.A. Steinway-Flügel) zu niedrig sind. Es werden technische Maßnahmen zur Behebung geprüft und vermutlich außerplanmäßig umgesetzt. Kosten und Zeitrahmen unklar.

Baustetten:

- Schwimmbad,
 - o Austausch defekte Umwälzpumpe, Kosten 12.790 Euro, Abrechnung erfolgt.
 - o Außerplanmäßige Sanierung – Statik, Abdichtung und Leitungen kurzfristig durchgeführt. Kosten ca. 100.000 Euro. Im Gremium wurde jeweils berichtet.
 - o Erneuerung Filtermaterial, außerplanmäßig. Kosten ca. 14.000 Euro. Auf Grund neuer Vorschriften bei Mehrschichtfiltrationen musste zusätzlich zur Desinfizierung ein Dosiersystem eingebaut werden.
- Schule
 - o Wasserschaden in einem Klassenraum, Leckage an innenliegender Dachentwässerung, Abrechnung erfolgt, Kosten 3.940 Euro, Übernahme Versicherung 3.290 Euro.

Friedrich-Uhlmann-Schule, Budget 195.000 Euro

- Überplanmäßig ca. 25.000 – 35.000 Euro; aktuelle Materialpreissteigerungen und zusätzlich notwendige Arbeiten (Zweiter Handlauf).
- Arbeits- und Brandschutzrückstände: Sicherheitsbeleuchtung, RWA, Türen, Außentreppe, Treppengeländer
- BMA, Sicherheitsbeleuchtung und RWA werden in den Sommerferien fertig gestellt
- Ertüchtigung Türen wurde beauftragt, Ausführung voraussichtlich in den Sommerferien
- Treppengeländer wurde beauftragt
- Planung Außentreppe (Statik) wurde beauftragt

Kulturhaus

- Dachgauben sanieren, 12.000 Euro
 - o Ausschreibung erfolgt, Umsetzung Sommer/ Herbst 2022, deutlich unter Budget
- Außerplanmäßig in 2022: Aufzug-Reparaturen durch altersbedingten Verschleiß.
 - o Beauftragt. Kosten rund 20.000 Euro

König-Wilhelm-Straße, Techniksanieierung Wohngebäude, 150.000 Euro

- Ausführung ab Juli 2022, Bewohner für 3-4 Monate ausgelagert
- Fertigstellung und Abrechnung bis zum November 2022

Kindergarten/Schule Haus des Kindes / Bronner Berg Heizanlage und PV-Anlage, 1.520.000€

- Auf den Beschluss der Gemeinderatssitzung am 25.07.2022 wird verwiesen.

Rottumhalle

- Wasserschaden außerplanmäßig behoben, kein Versicherungsfall, 13.000 Euro

Feuerwehr Obersulmetingen, Tore außerplanmäßig erneuert, 14.000 Euro

- Sicherheitsrelevant da Betrieb nicht mehr gewährleistet

Pfarrstadel Bihlalingen:

- Außerplanmäßige Sanierung von Schäden an drei Fassadenseiten durch Schädlingsbefall am Holzfachwerk, sowie Schutz vor weiterem Schädlingsbefall, ca. 20.000-25.000 Euro

Schranne:

- Fassade defekt, Putz kann abfallen; Fassade muss 2023 saniert oder geschützt (Netz oder Bauzaun) werden; Verkehrssicherungspflicht
- im Zuge einer Fassadensanierung muss das Dach überprüft werden. Kosten für die Fassadensanierung und Dachüberprüfung liegen nach bei ca. 200.000 €
- Im Inneren ist im ersten Obergeschoss die Überarbeitung des Holzbodens notwendig da Beschichtung fehlt und teilweise die Holzlatten lose sind und durch die tägliche Nutzung stark beansprucht sind (Computer- und Seminarräume) > Momentan sind 25.000 € dafür vorgesehen

Bühler Halle:

- neue Sportgeräte und neue Bodenhülsen hierzu.
- Maßnahme im Sommer 2022 ausgeführt und abgerechnet

Aufstockung Kita Pustebume:

- GU-Ausschreibung soll im Herbst/Winter 2022 versendet werden, Beginn vermutlich im Sommer 2023 angedacht
- Standort Containeranlage unklar, muss vorher demontiert werden, sonst kann nicht gebaut werden

Sanierung der Wohnungen in der Mittelstr. 49 und 49/1:

- Durch Mittelmischung im laufenden Haushalt stehen 600.000 € zur Verfügung zur Sanierung der 5 Wohnungen
- Ausschreibungen durchgeführt, Ausführung der Arbeiten anstehend

Weldenstraße 12/2:

- Durchfeuchtete Fassade musste erneuert werden. Maßnahme ist abgeschlossen. Ohne Bauhofleistungen (Werte noch nicht vorliegend) 23.599,54 €, kein Versicherungsfall.

Weldenstraße 12:

- Wasserschaden ca. 6.000 Euro. Versicherungsfall in Prüfung.

Gregorianum, Untergeschoß Zwischenbau (Technik-Bereich)

- Wasserschaden, Kosten rund 11.000 Euro, Erstattung Versicherung ca. 10.000 Euro.

2.D - Mögliche bevorstehende außerplanmäßige Maßnahmen (unter anderem):

- Statische Probleme in einem Kindergarten, Fassadenrisse, 2 gesprungene Scheiben. Externe Begutachtung wird vorgenommen.
- Statische Probleme in einer Schule. Risse in der Fassade. Externe Begutachtung wird vorgenommen.
- Statische Probleme in einer Schule. Ablösung zwischen Stütze und Decke. Externe Begutachtung wird vorgenommen.
- Weiteres Vorgehen mit Westbahnhof und Stadel. Vandalismus und notwendige Sanierungen an Fassade etc. mittelfristig notwendig.
- Rathaus Laupheim: Auf die separate BV wird verwiesen.

Darüberhinausgehend wird auf die Haushaltsanmeldungen verwiesen.

Anlagen:

- keine-